



Projektskizze

Projekttitle: let`s Bar(ty)

	Kerngruppe: Philippe Adamus Öffentlichkeitsarbeit, Reto Kunz Infrastruktur, Jérémy Wenger Finanzen
Projektleitung: Marc Hüppi Jugendfachstelle Aaretal	

Kurzbeschreibung der Projektidee

Jugendliche führen selbständig eine mobile Bar mit alkoholfreien Mixgetränken. Die Bar und das Team können für private, öffentliche aber auch für geschäftliche Anlässe zur Bewirtschaftung der Gäste gemietet werden. Die Jugendlichen übernehmen das Booking, den Einkauf, die Wartung der Infrastruktur, die Teamorganisation, die Finanzen, sowie die Durchführung der Anlässe selbständig. Ihr Auftreten ist jugendlich elegant und soll sowohl ihnen als auch ihren AuftraggeberInnen Freude machen. Let`s Bar(ty)!

Begleitet und gecoacht werden die Jugendlichen durch Mitarbeitende der Jugendfachstelle Aaretal. Damit das Fortbestehen des Let`s Bar(ty) Teams sichergestellt ist, werden im Rahmen der Suchtpräventionsworkshops der Jugendfachstelle Aaretal jedes Jahr in den 7. Klassen NachfolgerInnen für das Kern- und Bar team rekrutiert.

Ausgangslage

Im Suchtpräventionsmodul der 7. Klasse in Wichtrach ist die Idee entstanden, einen Workshop zum Thema Mixen von alkoholfreien Drinks durchzuführen. Das Echo auf die Ausschreibung war sehr gross. 15 Jugendliche konnten am Workshop teilnehmen. Die jugendlichen BarmixerInnen wurden darauf hin verschiedentlich angefragt, ob sie an Anlässen eine alkoholfreie Bar führen könnten. So hatten sie Auftritte an der Liveübertragung des Fussball EM Eröffnungsspiels in Wichtrach, am SchülerInnenabschlussball in Wichtrach und anlässlich dem Zusammenschluss der regionalen Musikschulen zur Musikschule Aaretal. Die Jugendlichen haben entdeckt, dass ihr Angebot ein Bedürfnis abdeckt und beschlossen, ihre Engagements zu professionalisieren. 3 Jugendliche haben darauf hin eine Kerngruppe gegründet welche sich an die Umsetzung der Projektidee machten.

Werden die Jugendlichen nach dem Grund ihres Engagements gefragt lautet die einstimmige Antwort:

Aus Freude zur Teamarbeit und dem Shaken!!!

Zielsetzung

In partizipativer Arbeitsweise wird mit Jugendlichen ein Bar team mit dazugehöriger Infrastruktur aufgebaut.

Die Jugendlichen werden mit Ihrer Bar von Privaten, öffentlichen Institutionen aber auch von Firmen zum Betrieb ihrer alkoholfreien Bar angemietet.

Jugendliche sammeln Erfahrungen in den Bereichen:

- Projektorganisation- und Durchführung
- Fundraising
- Öffentlichkeitsarbeit
- Selbst-/ Teamorganisation
- Zeitmanagement

Der Barbetrieb ist finanziell selbsttragend.

Die Weiterführung des Projekts nach Schulaustritt der Jugendlichen in der Kerngruppe ist sicher gestellt.

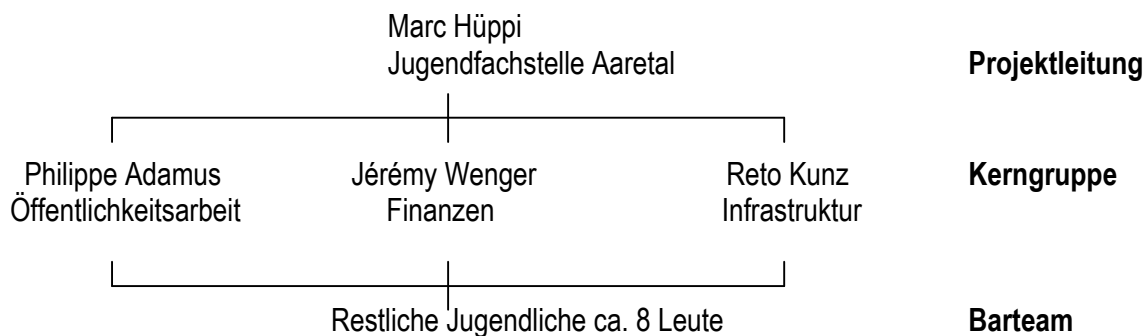
Zielgruppe

Mieter: Privatpersonen, öffentliche Institutionen, Firmen

Barteam: OberstufenschülerInnen aus Wichtrach und Umgebung ab der 7. Klasse

Massnahmen, Vorgehen und Projektorganisation

Organigramm



Projektleitung

Marc Hüppi von der Jugendfachstelle Aaretal steht den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und übernimmt die Gesamtkoordination der einzelnen Aktivitäten.

Kernteam

Philippe Adamus, Jérémy Wenger und Reto Kunz entwickeln die Ideen und setzen diese um. Jeder hat eine Ressortverantwortung und informiert das Kernteam über den Stand der Dinge im jeweiligen Ressort. Die Kerngruppe ist demokratisch organisiert.

Wenn das Barteam und die Infrastruktur steht, ist das Kernteam für die Engagements zuständig. Sie besorgen den Einkauf der Getränke, führen das Inventar und erarbeiten die Arbeitspläne für das Barteam.

Barteam

Setzt sich aus ca. 8 Jugendlichen zusammen, welche für Einsätze mit der Let's Bar(ty) Bar bereit stehen. Voraussetzung zur Mitwirkung im Barteam ist der absolvierte Barmixkurs der Jugendfachstelle.

Projekttablauf

Projektphasen Jahr					
	Feb.	März	April	Mai	Juni
1. Konzept	28.2.09				
Kostenzusammenstellung					
Erarbeiten der Projektskizze					
2. Sponsorensuche		6.3.09			
Potentielle Sponsoren bestimmen		6.3.09			
Sponsorenbrief, Sponsorenmail schreiben		X	X		
Gespräche mit Sponsoren vor Ort		X	X		
Telefonate		X	X		
3. Infrastruktur erstellen			X	X	
Bar bauen lassen			X	X	
Barset zusammenstellen			X	X	
Schürzen bedrucken lassen			X	X	
4. Event vorbereiten				X	X
Helferteam bestimmen, Verträge machen			X	X	
Barworkshop durchführen					4.6.09
Event:					
Jubiläum Verein Jugendfachstelle					19.6.2009
SpychAir 2009					20.6.2009
5. Weitere Events					
Schülerinnenabschlussball Wichtrach					26.6.2009
300 Jahre Kirchenfest Münsingen					4.9.2009 6.9.2009
Kulturprojekt Wichtrach					12.9.2009

Projektkosten / Budget

	Aufwand CHF	Finanzierung CHF
Personalaufwand		
<i>Projektleitung Jugendfachstelle Aaretal 65 Std.</i>	5'200.00	5'200.00 Eigenleistung
Sachaufwendungen		
<i>Bar</i>	2000.00	Sponsoring
<i>Kühlschrank</i>	400.00	Sponsoring
<i>7 T-Shirts inkl. Druck</i>	355.45	Sponsoring
<i>Div. Barmaterial</i>	250.00	Sponsoring
<i>2 Stehtische</i>	160.00	Sponsoring
<i>7 Arbeitsschürzen</i>	111.55	Sponsoring
<i>Arbeitstisch</i>	100.00	Sponsoring
<i>3 Shacker</i>	68.85	Sponsoring
<i>2 Barmatten</i>	55.00	Sponsoring
<i>2dlTrinkbecher</i>	50.00	Sponsoring
<i>Ice Crusher</i>	45.00	Sponsoring
<i>5 Tupperwarebehälter für Zutaten</i>	40.00	Sponsoring
<i>3 Cocktailmass</i>	33.00	Sponsoring
<i>300 Stk. Dekospiesse</i>	30.00	Sponsoring
<i>4 Schnitzer</i>	28.00	Sponsoring
<i>3 Cocktailzangen</i>	18.00	Sponsoring
<i>400 Stk Strohhalme</i>	15.00	Sponsoring
<i>Mörser</i>	8.30	Sponsoring
Öffentlichkeitsarbeit		
<i>Werbung</i>	250.00	Sponsoring
<i>Drucksachen usw.</i>	100.00	Sponsoring
Total Aufwand	9318.15	
Total Eigenleistung		5'200.00
Aufwandüberschuss	4118.15	

Finanzierungsplan

Zugesicherte Beiträge:

Jugendfachstelle Aartal CHF 500.00

Geplante Beiträge:

Fonds/ Stiftungen CHF 1750.00

Privatwirtschaft CHF 700.00

Wohngemeinden der Schüler CHF 1`300.00

Total Finanzierung **CHF 4250.00**

Sponsoren

Die GeldgeberInnen werden, falls sie dies auch wollen, auf der Rückseite der Getränkekarten als Sponsoren aufgeführt. Zusätzlich wird darauf geachtet, bei öffentlichen Auftritten des Let`s Bar(ty) Teams die Sponsoren zu erwähnen. Es sind Artikel über das Let`s Party Projekt in den regionalen Printmedien (Münsinger Info, Drachepost, Landbote usw.) geplant, in denen den GeldgeberInnen auch gedankt werden soll.